

# Dirk Raulf Orchestra

## feat. Meret Becker & Deep Schrott



Meret Becker

Stimme

### DEEP SCHROTT

Wollie Kaiser

Saxophone, Flöten, Klarinetten

Andreas Kaling

Saxophone

Jan Klare

Saxophone, Flöten, Klarinetten

Dirk Raulf

Saxophone, Klarinetten, Piano, Leitung

Frank Schulte

Elektronik, Sounddesign, Video

Thorsten Drücker

Gitarre

Dirk-Peter Kölsch

Schlagzeug

### KONZERTTOURNEE MAI 2014

6. Mai Bonn, Landesmuseum
7. Mai Duisburg, Grammatikoff
8. Mai Köln, Kulturkirche
9. Mai Bergneustadt, Krawinkelsaal
10. Mai Essen, Zeche Carl
11. Mai Kassel, Theaterstübchen



## DEEP SCHROTT

Das von Dirk Raulf gegründete einzige Bass-Saxophon-Quartett des Universums übernimmt an diesem Abend zwei Aufgaben. Als Bass-Saxophon-Quartett bestreiten die vier Herren den ersten Teil des Abends und stellen ihr drittes Album „The Dark Side of Deep Schrott Vol.1“ vor. Neben eigenen Kompositionen werden Bearbeitungen von Black Sabbath, Alice Cooper, Nirvana, Angelo Badalamenti, The Doors, System of a Down, David Bowie und The Residents zu Gehör gebracht. Mehr unter [www.deepschrott.de](http://www.deepschrott.de)

Im Orchester übernehmen die vier den Part der Bläsersektion und spielen neben den Bass-Saxophonen auch sämtliche anderen Saxophone sowie Flöten bis hinauf zur Piccoloflöte und Klarinetten bis hinunter zur Kontrabassklarinetten.

## DIRK RAULF ORCHESTRA feat. MERET BECKER

„60 MINUTEN. FLUSSABWÄRTS“ wurde als Auftragswerk der Marienthaler Festspiele am 30. August 2013 uraufgeführt. Es handelt sich um eine genau 60minütige Komposition. Den Flüssen ist das Werk thematisch gewidmet: WASSER ist das verbindende Element der Songs, die wie Treibgut in dem 60minütigen Fluss auftauchen und von Franz Schubert, Tom Waits, Björk, Brian Eno, Randy Newman oder Nick Cave stammen. Die Musik wird begleitet von einem eigens gedrehten Video, einem Triptychon abstrakter Flussbilder, das ebenfalls eine exakte Länge von 60 Minuten hat. Der programmierte Computer ist der musikalische Schrittmacher, immer wieder spürbar, oft aber auch unmerklich. Ein fast mathematisch strenges System wird durch menschliches Musizieren an den Rand des Zusammenbruchs gebracht - und umgekehrt.

Wasser. Erinnerung. Müll. Rinnen. Fließen. Stürzen. Faulen. Werden und Vergehen. Das Vertraute und das Fremde. Furcht und Sehnsucht. Versprechen und Drohung. Kreislauf und Atemstillstand. Schwimmen. Treiben. - Songs, Grooves, Kompositionen, Improvisationen, Klanglandschaften. Texte und Assoziationen. Wasserbilder. Musik für eine Flussreise, für einen nie gesehenen Film.



**DIRK RAULF**      [www.dirkraulf.de](http://www.dirkraulf.de)

Komponist, Saxophonist, Autor, Songwriter, Regisseur, Kurator... In den letzten 30 Jahren hat Raulf etwa 100 Bühnen-, Film-, Tanz- und Hörspielmusiken geschrieben und an fast allen wichtigen Bühnen im deutschsprachigen Raum gearbeitet. Er betreibt sein eigenes Label POISE, schreibt und produziert regelmäßig für WDR und Deutschlandfunk und hat etwa 30 z. T. preisgekrönte Alben veröffentlicht. Zahlreiche Tourneen, Einladungen durch das Goethe-Institut, Projekte etwa für die Europäische Kommission, die Bundeskunsthalle, die Kölner Philharmonie, Solo-Programme, Regiearbeiten für Theater und Hörfunk und Kunst- und Multimediaprojekte gehören zu seinen vielfältigen Tätigkeiten.

